

Franz Wilhelm I. Graf von Hohenems erlaubt auf Bitten der Gemeinde Triesen die Rodung eines Stücks der Allmeind in Maschlina bei der St. Wolfgang's Kapelle zur Anpflanzung eines Weingartens und gestattet den Auskauf aus der diesbezüglichen Zehntpflicht.

Or. (A), GA T U54 – Pg. 36 / 26,5 cm – Plica 4 cm, am linken Rand ist ein ca. 8,5 x 4 cm, am rechten Rand ein ca. 8,5 x 6 cm grosses Stück von der Plica weggeschnitten – Siegel von Franz Wilhelm I. Graf von Hohenems in Holzkapsel anhängend – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 28, S. 78f. – Rückvermerk: Bewilligungsbrieff. Ein stuckh auff der allgemain ahn Maschlina beÿ st. Wolffgangs capellen auß zů reütten, so die gemaindt Trißen von einer gnädigsten herrschafft erhalten, sambt dem außkauff deß zehendten daselbsten betreffenndt. De dato 30 ten martÿ anno 1659 – Restauriert 1984.

l¹ || Wjr^a **Francisc Willhelmb** grave zue **Hochen Embs**¹, **Gallara**² undt **Vadutz**, herr zue || l² **Schellenberg**, **Dorenbüern**³ undt **Lustnaw**⁴, der chur fürstlichen majestät in **Bäyern**, auch erzfürstlichen majestät zue **Öster-** l³ **reich** etc. cammerer, bekhennen offentlich für unß, unsere erben undt nachkommen undt thuen khundt aller menig- l⁴ lichen mit disem brieff. Demnach unß unsere getrewe, liebe underthonen der gemaindt zue l⁵ **Trißen** underthenig zů fernehmen geben, waß gestalten sie willens weren, ein stuckh auff der all- l⁶ gemain, ahn **Maschlina**⁵ beÿ st. **Wolffgangs** capellen⁶ nägt unserm maÿerhoff⁷ gelegen, auß zů reütten, l⁷ mithin einen weingarten aldorten zů pflanzen, gehorsamblich pittendt, wür wolten jhnen die gnädigste l⁸ erlaubnuß hierzue ertailen. Daß wür hierauff in ahnsehung, daß solcheß dem gemainn undt l⁹ armen mann zů guetem, auch unserer hochhaith zů keinem nachthail geraiche, jhnen die gnadt thuen l¹⁰ undt solch jhrem billich undt underthenigem begeren gnädigst willfahren wollen, dergestalten, daß sie, die l¹¹ von **Trißen**, ein stuckh von der allgemain daselbsten in seinen zihl undt marckhen, so stost auffwerts l¹² dem landt nach ahn **Thoma von Krisßen** weingarten undt gueth, gegen dem berg ahn **Flori Lamparts** l¹³ undt **Fridli Niggen** weingartehn undt ahn deren von **Trißen** jhr aigen allgemain, abwerts dem landt l¹⁴ nach ahn unserm maÿerhoff⁷ undt ahn jhr allgemain, die **Underforst**⁸ haimbgasßen genandt, gelegen, l¹⁵ auß reütten, pflanzen, säen, ein weingarten, kornfeldt oder ander gueth dahin bawen nach jhrem l¹⁶ wohlgefallen machen könden undt mögen. Undt obwohlen unß undt der pfarrey st. Galli zue l¹⁷ bemeltem **Trißen** inß künfftig von solchem newgereütt der gebürlich zehenth gehörig, so haben wür l¹⁸ jedoch jhnen die gnadt thuen undt gegen erlegung eines stuckh gelts (deßen wür von den vorge- l¹⁹ setzten besagter gemaindt also par außgericht undt bezahlt worden seindt) obbemeltes stuckh von l²⁰ dem zehenth auß kauffen lasßen, also daß sie undt jhre nachkommen noch wein, korn oder ande- l²¹ re zehentbare frucht, so auff disem stuckh über kurz oder lang wachsen würde, unß oder der l²² pfarrpfrendt daselbsten nit ferzehendten, sondern ein solcheß in allweg zehentfrey sein undt l²³ zů allen zeithen verpleiben solle, von unß, unsern erben undt

nachkommen aldt⁹ jemandts von l²⁴ unsertwegen ohngehinderth undt ohngeirret in allweg, getrewlich undt ohne alle gefärde. l²⁵ Deßen zue wahren urkhundt undt bekräftigung haben wür disen brieff eigenhändig unterschriben l²⁶ undt unser ahngebörn gräf[fliches] secret jnsigel¹⁰ hieran henckhen lasßen. So beschehen in unserm l²⁷ schloß **Vaduz**, den 30ten monats tag martÿ deß ein tausendt sechß hunderth neün undt fünffzigsten l²⁸ jahrs.

Franz Wilhelm¹ manu propria.

^a Initiale über 3 Zeilen (4 cm).

¹ Franz Wilhelm I. Graf von Hohenems: 1627-1662 – ² Gallara: Die Grafschaft Gallara (Gallarate) bei Mailand wurde 1578 von König Philipp II. von Spanien an Jakob Hannibal I. Graf von Hohenems verliehen, vgl. Bergmann Hohenems S. 24; Köbler, Hist. Lexikon S. 165 – ³ Dornbirn: Vorarlberg (A) – ⁴ Lustenau: Vorarlberg (A) – ⁵ Maschlina: Gem. Triesen – ⁶ St. Wolfgang Kapelle: abgegangene Kapelle im Meierhof, Gem. Triesen – ⁷ Meierhof: Gem. Triesen, ev. id. mit der heutigen Wiesen und Häuser umfassenden gleichnamigen Örtlichkeit, südlich der Gemeindegrenze zu Vaduz – ⁸ Underforst: Gem. Triesen – ⁹ «ald(e)r»: oder, vgl. Lexer Bd. I, Sp. 35 – ¹⁰ Sekret (In)-Siegel: allg. verbreitetes, vorwiegend als Kontrollsiegel verwendetes Siegel, vgl. Clavis Mediaevalis S. 228.